

Hermann Giesecke

Bildungsreform  
und  
Emanzipation

Ideologiekritische Skizzen



Juventa Verlag München

# INHALT

Statt einer Einleitung: Das gegen-emanzipatorische ideologische Syndrom der Bildungsreform . . . . .	7
[1] Allgemeinbildung, Berufsbildung, politische Bildung – ihre Einheit und ihr Zusammenhang . . . . .	31
[2] Bildungspolitische Dogmen . . . . .	48
[3] Vergessen will gelernt sein Zum Problem des »lebenslangen Lernens« . . . . .	53
[4] Von der Einheitsschule zur Gesamtschule Interessenwidersprüche zwischen Lehrern und Arbeiterkindern . . . . .	58
[5] Wissenschaft lernen Die Krise der technologischen Hochschuldidaktik . . . . .	82
[6] Kritik des verwalteten Lernens Über einige didaktische Probleme der »wissenschaftlichen« Lehrerbildung . . . . .	89
[7] Überfüllte Seminare und hochschuldidaktische Fetische Zur Kritik der antiwissenschaftlichen Lehrerbildung	115
[8] Was heißt: studentische Mitbestimmung? . . . . .	136
[9] Erziehung gegen den Kapitalismus? Neo-marxistische Pädagogik in der Bundesrepublik	150
Anmerkungen . . . . .	178